

**Produktname: Phospho-Histon H2A.X (Ser139) (2A9) Maus-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMM03679**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
<b>tnis</b>	
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	H2AX
<b>Alternative Namen</b>	H2A.X; H2AFX; H2a/x; HIST5-2AX; Histone H2A.X; gamma H2A.X
<b>Gen-ID</b>	3014
<b>SwissProt ID</b>	P16104
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

## Hintergrund

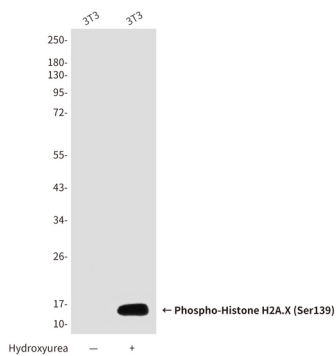
Die Histonvariante H2A ersetzt das herkömmliche H2A in einer Untergruppe der Nukleosomen. Nukleosomen wickeln die DNA um die DNA und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie, die DNA als Vorlage benötigt,

eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

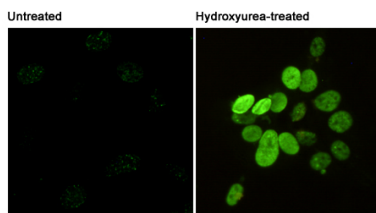
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

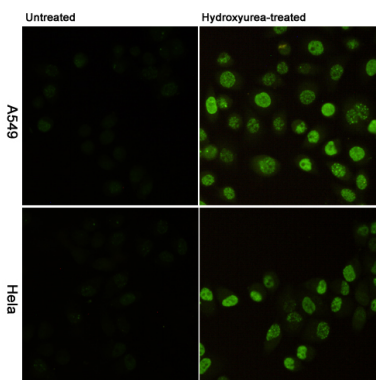
## Bilddaten



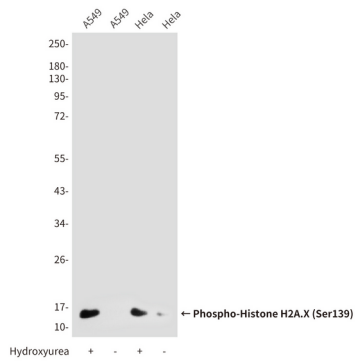
Western-Blot-Analyse der Phosphorylierung von H2A.X an Serin 139 in 3T3- oder Hydroxyharnstoff-behandelten 3T3-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-Histon H2A.X (Ser139)-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von Phospho-Histon H2A.X (Ser139) (2A9) in 3T3-Zellen oder Hydroxyharnstoff-behandelten 3T3-Zellen unter Verwendung des Phospho-Histon H2A.X (Ser139) (2A9)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von Phospho-Histon H2A.X (Ser139) (2A9) in A549 (oben, unbehandelt oder mit Hydroxyharnstoff behandelt) und HeLa (unten, unbehandelt oder mit Hydroxyharnstoff behandelt) unter Verwendung des Phospho-Histon H2A.X (Ser139)-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Phospho-Histon H2A.X (Ser139) (2A9) in unbehandelten oder mit Hydroxyharnstoff behandelten HeLa- und A549-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-Histon H2A.X (Ser139) (2A9)-Antikörpers (oben) oder eines Beta-Actin-Antikörpers (2000688F10) (unten).